

## Slogan: Die Strunde und das Tor zum Bergischen Land

### Vorbemerkung:

Unser Vorschlag nimmt Bezug auf die Vergangenheit unserer Stadt an der **Strunde**. Ohne die Strunde und ihre vielen **Mühlen** wäre Bergisch Gladbach vielleicht ein Dorf geblieben und in Köln eingemeindet worden. Es gibt nur wenige Mitbürger, die keinen Bezug zur Strunde mit ihren Mühle haben ! Außer den Straßennamen und dem Museum Dombach gibt es in unserer Stadt kaum Hinweise auf diese Vergangenheit. Die Verbindung zum Hier und Heute könnte durch einen **Tor-Bogen** hergestellt werden, da unsere Stadt seit langer Zeit und auch heute noch als **Tor zum Bergischen Land** bezeichnet wird.

### Unser Vorschlag:

Ein **blaues Band** aus Basalt oder Betonstein , unregelmäßig etwa 150 cm breit, durchsetzt mit hellen Steinen, durchschneidet leicht geschwungen den Kreisler in Ost- West Richtung und soll die **Strunde** darstellen. Nördlich und südlich der angedeuteten „**Strunde**“ sollten zwei **Hügel** angelegt werden, die eine Bachmulde bilden. Dazwischen läuft die „ **Strunde**“ etwa erhöht, damit man sie und das nachfolgend beschriebene Mühlrad, vom Außenrand des Kreisler her sehen kann. Im Zentrum des Kreisler sollte ein **Mühlrad** ( Nachbau ) mit 2,00 bis 3,00 m Durchmesser über dem blauen Band= Strunde stehen. Das Mühlrad sollte so platziert werden, dass man es aus allen Richtungen sehen kann. ( schräg von NW- SO ) Das Mühlrad aus Holz oder Stahl könnte evtl. von einem Elektromotor angetrieben werden.

#### Alternativ:

Falls ein Mühlrad zu teuer ist, könnte man stattdessen einen Naturstein- Block o.ä. ca. 2 x 3 m groß aufstellen, in dem auf beiden Seiten ein **Mühlrad- Relief** eingearbeitet wurde.

Über dem Mühlrad könnte ein stilisierter **Tor- Bogen** aus Metall errichtet werden, der das **Tor zum Bergischen Land** symbolisieren würde.

Der Tor- Bogen sollte aus optischen Gründen ca. 6,00 m Spannweite haben.

#### Alternativ:

Falls aus Kostengründen der Metall- Bogen nicht infrage kommt, könnte man stattdessen einen gärtnerisch gestalteten Bogen mit immergrünen Pflanzen herstellen. Falls der Bogen völlig abgelehnt wird, sollte man das Mühlrad größer dimensionieren.

Die Hügel erhalten zur Fahrbahn hin ein leichtes Gefälle und werden als Rasenfläche ausgebildet, in die das **Stadtwappen** eingearbeitet werden könnte. Auf den Hügeln rechts und links der „Strunde“ sollten wenige, schlanke Bäume und kleine Buschgruppen angepflanzt werden, die aber nicht die Sicht auf das Mühlrad nehmen dürfen.

*PS: Wir hätten gern einen echten Bachlauf mit einem Mühlrad in Funktion vorgeschlagen, nehmen aber an, dass dies zu kostspielig ist, weshalb wir die oben beschriebene Gestaltung vorschlagen.*